

Leserbrief als Entgegnung zum Leserbrief „Schlammschlacht gegen die Landwirtschaft“ in NWZ vom 29.6.2011

Landwirtschaft oder Agrarindustrie?

Die vier Verfasser des oben genannten Leserbriefes äußern deutliche Kritik an der Info-Veranstaltung auf Gut Moorbeck, die ich als Mitorganisator in dieser Form nicht unkommentiert hinnehmen kann. Man wirft uns vor, Hetze zu betreiben, Ängste zu schüren und bewusst Unwahrheiten zu verbreiten!

Warum haben Sie ihre Vorwürfe nicht schon auf dieser Veranstaltung erhoben? Jeder hatte die Möglichkeit zum Redebeitrag!

Wenn nun tatsächlich 80 % der anwesenden Landwirte waren, die nur aus „Solidarität zum Antragsteller“ gekommen sind, wäre das doch eine ideale Gelegenheit gewesen!

Hatten Sie Bedenken, dass man Sie nach Details fragt?

Welche Unwahrheiten haben wir bewusst verbreitet?

Vielleicht erklären Sie uns bei dieser Gelegenheit auch, was gewerbliche Mastställe ohne Flächenbindung mit Landwirtschaft zu tun haben.

Nur Mut! Schreiben Sie einen weiteren Brief und zählen Sie unsere vermeintlichen Vergehen auf! Wenn Sie das nicht können, sind Sie es nämlich, die die Schlammschlacht betreiben. Für meine Person kann ich mit Sicherheit behaupten, dass ich meine Aussagen belegen kann!

Können Sie das auch?

Erstmalig wurde das in dieser Gemeinde bislang totgeschwiegene Problem der zunehmenden industriellen Tierhaltung öffentlich diskutiert- mit Landwirten, Anwohnern und Vertretern aller Gemeindefraktionen außer der CDU, der es trotz Fraktionssitzung sicherlich auch möglich gewesen wäre, einzelne Vertreter zu entsenden.

Diese öffentliche Diskussion haben wir erreicht, und darum war die Veranstaltung ein Erfolg!

Uwe Behrens
Im Schwarzen 2
26197 Großenkneten